

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 18 (2011)
Heft: 199

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- nun ja, für dein Alter finde ich sie vielleicht etwas gewagt -



aber durchaus noch im Bereich des Möglichen



SAITENLINIE

Gut möglich, dass ein Zusammenhang zwischen den bevorstehenden Sparmassnahmen und der Häufung von Bussurteilen besteht. Auch die Saitenredaktion hat es erwischt. Die Polizei versteckte sich hinter dem **Pipilotti-Porsche** im Bleicheli – sie hatte es auf Velofahrer abgesehen. «Wir können ja nicht immer die Autofahrer ..., wir müssen auch mal die Velofahrer.» Licht, Vignette, Katzenaugen. Bei der Klingel drückten sie ein Auge zu. Schlimmer erwischt hat es jedoch die **GSoA St.Gallen**. Im Ikea hat diese im Vorfeld der Waffenschutzinitiative eine Spielzeugwaffe deponiert um zu verdeutlichen, wie leicht greifbar Waffen daheim herumliegen können. **Felix Birchler** von der Regionalgruppe hat auf der Suche nach Spielzeugwaffen mühselig das Internet durchforstet bis er in einem Faschnachtshop

fündig wurde. Die blau-weiße Kalaschnikow wurde für die Aktion schwarz gespritzt und **«zomin»** witterte prompt die grosse Geschichte. Plötzlich waren es mehrere Waffen, Kinder die mit ihnen spielten, Mütter die sich nicht kümmern. Und nun hat die Aktion ein rechtliches Nachspiel: Verstoss gegen das Waffengesetz, da Imitationswaffen auch darunter fallen. Ein Untersuchungsrichter wird ein Urteil fällen müssen. Ebenfalls mit einer Busse rechnen mussten all jene, die am ersten Fotomarathon der Ostschweiz mitmachen wollten. Die Stadtpolizei hatte ihn nicht bewilligt. Weil es um öffentliches Schiessen ging? Starten liessen sie am Ende alle, aber der Berner Veranstalter **Reto Jost** wurde wegen kommerziellem Hintergrund der Aktion verzeigt. Er wolle seine Internetseite pushen. Dabei müsste die Stadt vollstes Ver-

ständnis haben für Netzaktivitäten. Sie selbst twittert und pläuderlet fleissig mit Bürgerinnen und Bürgern. Ein gewisser **Chris/Prefect** fragt **sanktgallen**: «Für was braucht es eigentlich noch die Sirenen? Falls unsere Facebook-Konten von den Russen angegriffen würden?» Prompt die Antwort von der Stadt: «Seitens Stadt haben wir keine Angst vor den Russen.» Auch schön zu wissen wäre, wer von der Fachstelle Kommunikation diesen Tweet gepostet hat: «Skirennen der Stadtparlamentarier/innen unter dem Motto: SCHLAG Thomas, den Stadtpräsidenten.» **Urs Weishaupt, Marianne Meier** oder **Roman Kohler**? Wer es auch war, schon drei Tage später hiess es: «Unser Stapi bleibt in diesem Winter ungeschlagen: Skirennen der Stadtparlamentarier/innen vom kommenden Montag wurde abgesagt.» Eine Absage erteilt leider auch

der Schauspieler **Nikolaus Benda**: Er verlässt St.Gallen. Das heisst, eigentlich hat er sie schauspielerisch schon vor einigen Monaten verlassen. Das Theater am Neumarkt hat ihn abgeworben; am Theater St.Gallen ist er nur noch in einer Gastrolle im Biedermann zu sehen. Aber da das Schauspiel Köln ihm eine neue Herausforderung bietet, zieht er im Sommer mit Kind und Kegel nach Deutschland. Ebenfalls zügeln tut **Andrea Gers-ter**. Im Dezember-«Saiten» schwärmte sie von einem Badehüttli am Bodensee, um dort einen Roman zu schreiben. – Der Künstler **Felix Müller** erzählte es **Elsbeth Fischer** und diese bot der Autorin ihre Hälfte eines Badehüttlis an. Schön zu wissen, dass es trotz knausrigem Kanton, kleinlichen Geldeintreibern und grossmäuligen Medien generöse Menschen gibt!



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Frühjahrssemester 2011. Der Semesterpass kostet CHF 20.– und berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St. Gallen (HSG), Marketing und Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Kinder-Uni

Daniel Düsentrieb & Co.: Wie erfindet man neue Produkte? Prof. Dr. oec. Oliver Gassmann Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 2.3.2011

Robin Hood und der Finanzminister

Prof. Dr. rer.soc.oec. Christian Keuschnigg Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 9.3.2011

Was gits zum Zmittag? Woher unser Essen kommt

Prof. Dr. phil. Corinne Pernet Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 16.3.2011

Versproche isch versproche, und das wird nöd broche

Prof. Dr. iur. Markus Müller-Chen Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 23.3.2011

Diskussionsforum

Die HSG – «Am Puls» Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 8.3. und 22.3.2011

Die HSG in der Region (Kantonsschule Frauenfeld)

Verantwortungsbewusstsein in der Unternehmensführung Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Kantonsschule Frauenfeld, Aula I.3., 8.3., 29.3. und 5.4.2011

Stadt und Region St. Gallen – Stadtgeschichte

Stadtwanderungen im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Tablat Dr. phil. Marcel Mayer Dienstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, extern 3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Stadt und Region St. Gallen – Regionalgeschichte

Vor den Wahlen – Zum Wandel der politischen Kultur im Kanton St. Gallen Prof. Dr. phil. Max Lemmenmeier Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011 22.3., 29.3. und 5.4.2011

Stadt und Region St. Gallen – Theater/Kultur

Die Oper lebt! Das Musiktheater der Moderne Peter Heilker Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-012 22.2., 1.3., 8.3., 15.3. und 22.3.2011

Betriebswirtschaftslehre

Der öffentliche Verkehr im Spannungsfeld unterschiedlicher Anspruchsgruppen: Vier Perspektiven auf die Zukunft des Personenverkehrs Prof. Dr. oec. Christian Laesser Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114 18.4., 2.5., 9.5. und 16.5.2011

Wirtschaftsinformatik

Digital Natives und ihre Welt – von Facebook, Twitter und YouTube Prof. Dr. oec. Walter Brenner Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-012 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 14.4.2011

Gesellschaft/Sozialversicherungen

Gerechtigkeit und Sicherheit in einer globalen Welt? Eine Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen Prof. Dr. oec. Walter Ackermann Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001 15.3., 22.3., 29.3. und 5.4.2011

Agrarpolitik

Forum «Neue Agrarpolitik» Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Boesch Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-114 2.5., 9.5., 16.5. und 23.5.2011

Deutsche Sprache und Literatur

100 Jahre Max Frisch – Das dramatische Werk Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 7.4.2011

Italienische Sprache und Literatur

Ritratto dell'Italia dal vero: I. I. «miracolosis» anni Cinquanta Prof. Dr. phil. Renato Martinoni Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-208 22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 17.5. und 24.5.2011

Spanische Sprache und Literatur

Sesiones de cine hispánico: Imágenes de minorías Dr. phil. Marta Alvarez Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-207 (* am 14.4.2011, Raum 09-012) 7.4., *14.4., 28.4., 5.5., 19.5. und 26.5.2011

Französische Literatur

Biographisches und autobiographisches Schreiben im zeitgenössischen Frankreich Prof. em. Dr. Dr. h. c. Joseph Jurt Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102 23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.2011

Amerikanische, Englische und Deutsche Literatur

Narrating Trauma Prof. Dr. phil. Alan Robinson Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-112 22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Rätoromanische Sprache und Literatur

Rätoromanische Medienlandschaft – Geschichte und aktuelle Entwicklungen Dr. phil. Renata Coray Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-104 21.3., 28.3., 4.4., 11.4. und 18.4.2011

Erzählforschung (Märchen)

Märchen für jedes Lebensalter Dr. phil. Barbara Gobrecht Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111 28.3., 4.4., 11.4. und 18.4.2011

Kulturgegeschichte

Das japanische Kaiserreich – Seine Geschichte von den Anfängen bis zum Ende des Pazifischen Krieges (1945) Prof. Dr. phil. Rainer Hoffmann Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U201 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4., 28.4. und 5.5.2011

Mythen und nationales Selbstverständnis in Bildern der russischen Geschichte

Dr. phil. Benno Ennker Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U121 22.2., 1.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4. und 19.4.2011

Schöpfungs- und Weltuntergangsvorstellungen im Alten Ägypten

Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoenees Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen (St. Katharinenengasse 11) 5.5., 12.5., 19.5. und 26.5.2011

Zwischen Dekadenz und Moderne – Geschichte und Literatur am Vorabend des Ersten Weltkriegs

Prof. Dr. phil. Peter Faesi Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-207 7.3., 14.3., 21.3. und 28.3.2011

Kunstgeschichte

Magie und Malerei: Die altniederländische Kunst des 15. Jahrhunderts Lic. phil. Jeannine Bromundt Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111 28.2., 7.3. und 14.3.2011

Von Paul Gauguin bis Alberto Giacometti – Kunstwerke der klassischen Moderne in der Sammlung der Hilti Art Foundation

Dr. phil. Uwe Wieczorek Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203 31.3., 7.4. und 14.4.2011

Musik und Literatur

Musikalische Lesungen Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Postgebäude am Bahnhof St. Gallen (Eingang Südseite, St. Leonhard-Strasse 40, 3. Stock, mit Lift) 2.3., 9.3., 23.3. und 30.3.2011

Musik/Musikgeschichte

Franz Liszt – Leben und Werk Dr. phil. Peter Keller Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U201 23.2., 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3.2011

Vom Text zum Klang, oder: Lesekonventionen und Hörgewohnheiten

Prof. Dr. phil. Dominik Sackmann Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-308 29.3., 5.4., 12.4., 19.4. und 26.4.2011

Musikwissenschaft/Informatik

Musikalische und technische Entwicklung der Filmmusik von den Anfängen bis heute Dr. phil. Christoph Schnell Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-112 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 7.4.2011

Geschichte

Die Karriere der Gabriela Mistral – Stationen eines ungewöhnlichen Lebens Prof. Dr. phil. Corinne A. Pernet Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110 3.3., 10.3., 17.3. und 31.3.2011

Ethnologie

Weltkulturerbe in Südostasien Prof. Dr. phil. Brigitta Hauser-Schäublin Dienstag, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U121 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Philosophie

Sicherheit – Einführung in einen philosophischen Grundbegriff Dr. phil. Katrin Meyer Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-110 4.5., 18.5. und 25.5.2011

Soziologie

Gedanken-Gebäude und Lebens-(T)Räume. Zur Soziologie der Architektur PD Dr. phil. Monika Kriztmöller Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011 21.3., 28.3., 4.4. und 11.4.2011

Naturwissenschaft/Gesellschaft

Wachstum ohne Grenzen? Dr. phil. Oskar Keller Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax) 9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5. und 18.5.2011

Psychologie/Psychotherapie

Eine Welt aus Bruchstücken – Grenzgänger und Pendler Dr. phil. Ursula Germann-Müller Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-011 22.2., 1.3., 8.3. und 15.3.2011

Ausgewählte Kapitel aus der psychosomatischen Medizin und Psychiatrie

Dr. med. Heinz Hubbauer Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014 27.4., 4.5., 18.5. und 25.5.2011

Psychologie

Die zweite Lebenshälfte entscheidet das Lebensspiel – Phasen und Übergänge vom mittleren ins spätere und späte Erwachsenenalter Prof. Dr. theol. Dr. phil. Ingrid Riedel Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen (St. Katharinenengasse 11) 3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Theologie/Religionsgeschichte

Von Elia bis Maleachi: Die Propheten Israels Dr. theol. Peter Schwagmeier Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-110 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.2011

Theologie

Glücksfälle in der Christentumsgeschichte Diakon lic. theol. Thomas Reschke Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-U201 28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4.2011

Gibt es eine Seele?

Diakon lic. theol. Thomas Reschke Dienstag, 09.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen (St. Katharinenengasse 11) 3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Geschick Gottes oder verbotene Frucht? Christentum und Sexualität

Pfarrer Markus Anker Freitag, 09.30 bis 11 Uhr, Festsaal St. Katharinen (St. Katharinenengasse 11) 6.5., 13.5., 20.5. und 27.5.2011

Antrittsvorlesungen

Weltfiktionen: Die Globalisierung der Literatur PD Dr. Caroline Pross 22.3.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Unternehmerische Expertise – Wie innovative Unternehmer die Unsicherheit beherrschen und die Zukunft erfolgreich gestalten

Prof. Dr. Dietmar Grichnik 29.3.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Corporate Governance und Unternehmensbewertung

Prof. Dr. Markus Schmid 19.4.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Von Kanonen und Spatzen – Über die Macht der Bilder in der Rechtssprache

Prof. Dr. Benjamin Schindler 26.4.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Responsible Leadership: New Perspectives of Leadership in a Connected World

Prof. Dr. Nicola Pless und Prof. Dr. Thomas Maak 3.5.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Abschiedsvorlesung

Wissenschaft als Liebe zum Wissen in einer rational gespaltenen Welt Prof. Dr. Philippe Mastronardi 24.5.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)

